



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes
zur Neuordnung der Rechtsver-
hältnisse der Österreichischen
Bundesbahnen

Wien, 9. August 1991
Schneider/Bu
Klappe 89 995
760/781/91

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

7/SN - 67/HE

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. <u>67</u>	<u>GE/19</u>
Datum: 13. AUG. 1991	
Verteilt 16. AUG. 1991 <i>Heff</i>	

L. Klausgraber

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 11. Juni 1991, Zahl 210.559/4-II/1-1991, vom Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen, gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

(Dr. Friedrich Slovak)
Senatsrat



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes
zur Neuordnung der Rechtsver-
hältnisse der Österreichischen
Bundesbahnen

Wien, 9. August 1991
Schneider/Bu
Klappe 89 995
760/781/91

An das
Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zu dem mit Note vom 11. Juni 1991, Zahl 210.559/4-II/1-1991, übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen, beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dr. Friedrich Slovak)
Senatsrat